Stadtwerke Neuss

Rekordreicher Jahresabschluss

[23.06.2014] Die Stadtwerke Neuss in Nordrhein-Westfalen setzen konsequent auf Investitionen in erneuerbare Energien – und werden mit einem Rekordergebnis im Jahresabschluss belohnt.

Ein Rekordergebnis trotz erschwerter Marktbedingungen erzielen die Stadtwerke Neuss: Mit einem Umsatz von 220 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2013 hat der nordrhein-westfälische Energieversorger nach eigenen Angaben einen neuen Höchstwert erreicht. Der Jahresüberschuss nach Steuern und nach Ausschüttung an die Minderheitsgesellschafter betrage rund 6,1 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss 2013 liege rund 2,5 Millionen Euro über dem Planansatz. Heinz Runde, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss, begründet den Erfolg mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens: So sei das vergangenen Jahr wieder von schwierigen Wettbewerbsbedingungen geprägt gewesen. „Gerade die Betreiber von konventionellen Kraftwerken haben dies erneut zu spüren bekommen“, sagt Runde. „Uns kommen nun unsere früheren Entscheidungen, nicht selber in konventionelle Erzeugungskapazitäten zu investieren, zu Gute.“ Die Investitionen der Stadtwerke Neuss betrugen laut Unternehmensangaben im Jahr 2013 rund 14,7 Millionen Euro. Hinzu kamen rund eine Million Euro in Form von Beteiligungen an Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien. Neben dem derzeitigen Betrieb von zwei großen Photovoltaikanlagen in Neuss plant das Unternehmen beispielsweise den Bau und Betrieb von zwei Windenergieanlagen auf dem Neusser Stadtgebiet bei Hoisten. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2015 vorgesehen.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Bilanz, Stadtwerke Neuss